
Subject: Hammer-Studie: Männer mit AGA haben 50x mehr DHT in der Kopfhaut gegenüber Gesunden

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 10 Sep 2024 09:32:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Studie:

<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0378517323005410>

Kann das stimmen?

Subject: Aw: Hammer-Studie: Männer mit AGA haben 50x mehr DHT in der Kopfhaut gegenüber Gesunden

Posted by [pilos](#) on Tue, 10 Sep 2024 09:52:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nicht 50X mehr dht

50x mehr 5-AR

spielerei an mäuse

:arrow:

<https://academic.oup.com/endo/article/151/5/2373/2456656?>

Subject: Aw: Hammer-Studie: Männer mit AGA haben 50x mehr DHT in der Kopfhaut gegenüber Gesunden

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 10 Sep 2024 10:28:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Di., 10 September 2024 11:52 nicht 50X mehr dht

50x mehr 5-AR

spielerei an mäuse

:arrow:

<https://academic.oup.com/endo/article/151/5/2373/2456656?>

Ja stimmt.

Aber 50x mehr 5a-Reductase wird letztlich auch

50x mehr DHT bedeuten.
Ist auch egal. Schließlich hemmen DHT-Hemmer
das DHT nicht direkt, sondern über 5a-Reductase.

Wenn diese Mäuse durch DHT kahle Stellen bekommen,
dann deutet das schon darauf hin,
dass DHT das Haar direkt ausgehen lässt
und nicht etwa über Umwege (Fettschwund, Fibrose etc).
Wäre letzteres der Fall, würde es bestimmt viel länger
dauern. Und eine Fibrose oder Fettschwund
müsste den Forschern eigentlich längst aufgefallen sein.
Diese perifollikuläre Fibrose haben auch nicht
alle Glatzköpfe, sondern nur ein kleiner Teil.

Subject: Aw: Hammer-Studie: Männer mit AGA haben 50x mehr DHT in der
Kopfhaut gegenüber Gesunden
Posted by [pilos](#) on Tue, 10 Sep 2024 10:30:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 10 September 2024 12:28
dann deutet das schon darauf hin,
dass DHT das Haar direkt ausgehen lässt
und nicht etwa über Umwege (Fettschwund, Fibrose etc).

das ist etwas komplizierter als im reagenzglas

tgf-beta greift alles an

Subject: Aw: Hammer-Studie: Männer mit AGA haben 50x mehr DHT in der
Kopfhaut gegenüber Gesunden
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 10 Sep 2024 10:36:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Di., 10 September 2024 12:30
Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 10
September 2024 12:28
dann deutet das schon darauf hin,

dass DHT das Haar direkt ausgehen lässt
und nicht etwa über Umwege (Fettschwund, Fibrose etc).

das ist etwas komplizierter als im reagenzglas

tgf-beta greift alles an

Fibrose oder Fettschwund
müsste den Forschern eigentlich längst (bei den Mäusen)
aufgefallen sein.
Diese perifollikuläre Fibrose haben auch nicht
alle Glatzköpfe, sondern nur ein kleiner Teil.

Ja, TGF-Beta macht den Schaden.
Aber das wird ja erst durch DHT gebildet.

Interessant an dieser Studie ist doch,
dass erst diese mega hohen Dosen DHT
zur TGF-Beta-Überexpression führte.

Deutet das alles nicht darauf hin, dass
wir es bei AGA mit zu viel DHT in der Kopfhaut
zu tun haben?
Denn bei normalen Mengen DHT gibt
es kein TGF- β und damit kein vorzeitiges Katagen.

Fibrose, Fettschwund etc. scheinen eher
Folge-Schäden zu sein als eine direkte Ursache der AGA.
Zumal ja die Wimpernhaare auch so gut wie gar
kein subkutanen Fett haben und trotzdem wachsen.

Subject: Aw: Hammer-Studie: Männer mit AGA haben 50x mehr DHT in der
Kopfhaut gegenüber Gesunden

Posted by [pilos](#) on Tue, 10 Sep 2024 10:38:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Di., 10 September 2024 12:36pilos schrieb am Di., 10
September 2024 12:30Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 10 September 2024 12:28
dann deutet das schon darauf hin,
dass DHT das Haar direkt ausgehen lässt
und nicht etwa über Umwege (Fettschwund, Fibrose etc).

das ist etwas komplizierter als im reagenzglas

tgf-beta greift alles an

Fibrose oder Fettschwund
müsste den Forschern eigentlich längst (bei den Mäusen)
aufgefallen sein.

Diese perifollikuläre Fibrose haben auch nicht
alle Glatzköpfe, sondern nur ein kleiner Teil.

Ja, TGF-Beta macht den Schaden.
Aber das wird ja erst durch DHT gebildet.

Interessant an dieser Studie ist doch,
dass erst diese mega hohen Dosen DHT
zur TGF-Beta-Überexpression führte.

Deutet das alles nicht darauf hin, dass
wir es bei AGA mit zu viel DHT in der Kopfhaut
zu tun haben?
Denn bei normalen Mengen DHT gibt
es kein TGF- β und damit kein vorzeitiges Katagen.

Fibrose, Fettschwund etc. scheinen eher
Folge-Schäden zu sein als eine direkte Ursache der AGA.
Zumal ja die Wimpernhaare auch so gut wie gar
kein subkutanen Fett haben und trotzdem wachsen.

x(

eine labormaus lebt gerade mal paar monate....

Subject: Aw: Hammer-Studie: Männer mit AGA haben 50x mehr DHT in der
Kopfhaut gegenüber Gesunden

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 10 Sep 2024 12:31:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genug Zeit, um eine Fibrose zu diagnostizieren.

Subject: Aw: Hammer-Studie: Männer mit AGA haben 50x mehr DHT in der Kopfhaut gegenüber Gesunden

Posted by [pilos](#) on Tue, 10 Sep 2024 13:00:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Di., 10 September 2024 14:31 Genug Zeit, um eine Fibrose zu diagnostizieren.

nöö

auch ist der hautaufbau einer maus, völlig anders als human scalp skin

x(
